



Newsletter

Regio Basiliensis



[VERANSTALTUNGEN](#) | [PUBLIKATIONEN](#) | [HOME](#)

11/2020

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Ereignisse und Erfahrungen der letzten drei Monaten werden als Generationsereignis in unserer Grenzregion in Erinnerung bleiben. Deutschland, Frankreich und die Schweiz beabsichtigen nun nächste Woche die Grenzen vollständig zu öffnen. Diese werden dann wieder von Trennlinien zu Nahtstellen für Integration, Austausch und Begegnung zwischen den Ländern. Doch die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Folgen der Coronavirus-Pandemie sind in ihrem Ausmass noch nicht absehbar. Umso wichtiger wird es sein, sich wieder dem Tagesgeschäft der Kooperation zu widmen und gleichzeitig Lehren und Schlussfolgerungen aus den letzten Monaten zu ziehen.

Weitere Neuigkeiten aus der Dreiländerregion finden Sie im Folgenden.

Wir wünschen Ihnen spannende Lektüre und bleiben Sie gesund!

## NWRK tauscht sich zu Corona und dem Klimawandel aus

Die Nordwestschweizer Regierungskonferenz betonte die Notwendigkeit des Austausches der benachbarten Kantonsregierungen in der aktuellen Situation.

MEHR >



## Podium der RegioTriRhena zum Coronavirus

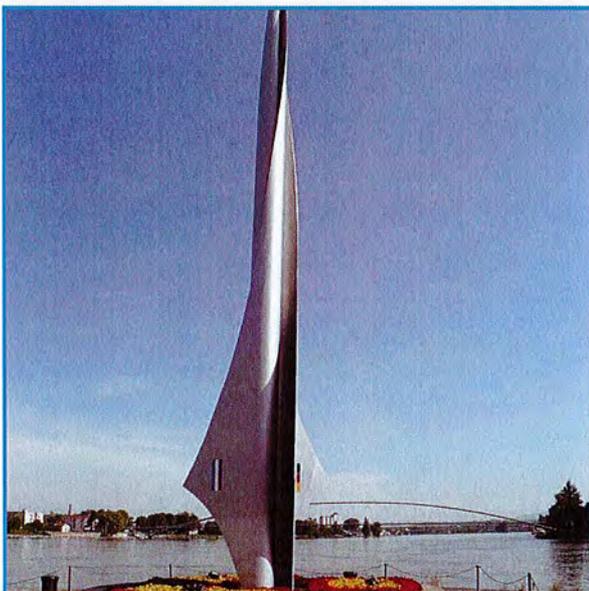
Das Podium der RegioTriRhena am 16. Juli 2020 möchte Lehren aus der Krise ziehen und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit innovativ und nachhaltig weiterentwickeln.

MEHR >

## «Hoffen, dass nichts zurückbleibt»

Annette Mahro, Journalistin, schreibt über die Grenzschiessung im Dreiland und die bevorstehende Öffnung.

MEHR >





## IBA Basel Expo auf 2021 verschoben

Bedingt durch die Coronavirus-Pandemie findet die IBA Basel Expo neu vom 30. April bis zum 6. Juni 2021 im Dome auf dem Vitra Campus in Weil am Rhein statt.

MEHR >

## Grenzgängerinnen und Grenzgänger in Deutschland und Frankreich

Über Grenzgängerbewegungen im Dreiland informieren wir regelmässig. Nun schauen wir in unsere Nachbarländer.

MEHR >



## Abschluss Interreg-Projekt TRIDIAG

TRIDIAG forschte im Bereich der Transplantationsmedizin und entdeckte ein neues Gen! Das Interreg-Projekt endete zwar, doch die Kooperation bleibt bestehen.

MEHR >

Newsletter der  
Regio Basiliensis

Damit Sie in diesen speziellen Zeiten immer auf dem neusten Stand zu den Entwicklungen im Dreiland und am

erscheint bis auf  
Weiteres  
wöchentlich

Oberrhein sind, haben wir entschieden,  
den Newsletter in kürzeren Abständen  
zu publizieren. Sie hören nun bis auf  
Weiteres jede Woche von uns.

## DOWNLOADS

Jahresbericht 2019 >

Regioinform 02/19 >

Presseecho >



REGIO BASILENSIS  
Im Social Networks

facebook 

twitter 

LinkedIn 

XING 

[Newsletter abbestellen](#)

[Datenschutzerklärung](#)